

Initiative „Massiv mein Haus“

– Kurzvorstellung –



Die Aufgabe

Die Initiative „Massiv mein Haus“ fördert die Bewusstmachung der positiven öffentlichen Meinung in Bezug auf massive Wandkonstruktionen aus Mauerwerk bei allen relevanten Zielgruppen.

Sie hat sich zum Ziel gesetzt, beim Hausbau die Präferenz von Mauerwerk zu stärken und weiter auszubauen.

Was haben wir zu bieten?

Argumente für Mauerwerk

Höchste Nachhaltigkeit

Bester Brandschutz

Ausgeglichenes Klima

Wohltuende Ruhe

Robuste Stabilität

Sichere Wertanlage

Niedrige Heizkosten

Gesundes Wohnklima

Die Maßnahmen

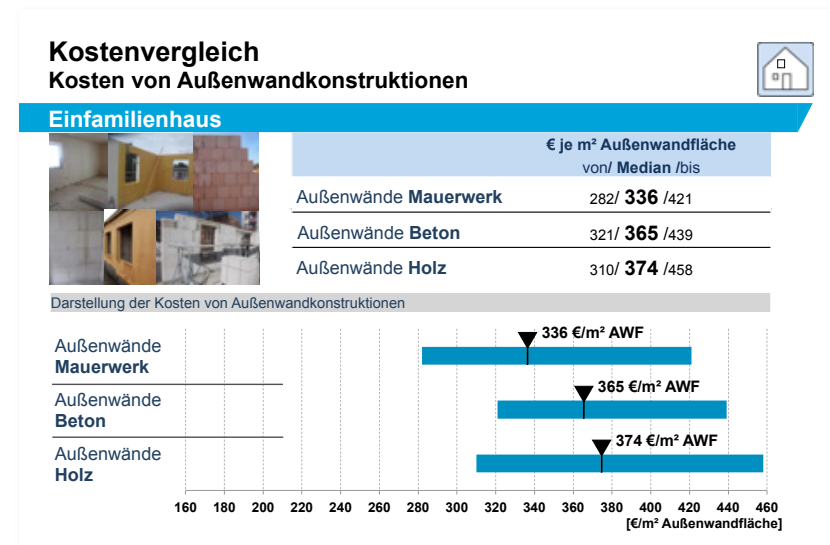
Die Zielgruppe wird mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket kontinuierlich über die Vorteile der massiven Bauweise informiert. Es umfasst unter anderem:

- Pressearbeit in Endverbrauchermedien
- Website-Präsenz mit ständiger News-Aktualisierung
- Social-Media-Aktivitäten
- Anzeigenschaltungen
- Broschüren-Entwicklung
- Checklisten-Erstellung
- Beauftragung unabhängiger Studien

Die Studien

Die DGfM beauftragt regelmäßig unabhängige Studien zur argumentativen Unterfütterung der Initiative „Massiv mein Haus“. Beispiele:

- „Massiv- und Holzbau bei Wohngebäuden“, ARGE e.V.
- „Nachhaltigkeit von Ein- und Zweifamilienhäusern aus Mauerwerk“, TU Darmstadt
- „Mietwohnungsneubau in Deutschland“, Pestel-Institut



Pressearbeit

Pressemitteilungen und Objektberichte werden kontinuierlich mehrmals im Monat an umfangreiche Presseverteiler versendet.

Dr. Ronald Plett
Geschäftsführer DGfM
Kochstr. 6-7
10569 Berlin
Tel.: 030 250596-40
Fax: 030 250596-45
E-Mail: mail@dgfm.de
www.dgfm.de

Ansprechpartner:
Faupeil Communication GmbH
Svang Duhme
Düsseldorfer Str. 88
40245 Düsseldorf-Obbilkassell
Tel.: 0211 74005-57
Fax: 0211 74005-28
E-Mail: s.faupeil@faupeil-pr.de
www.faupeil-communication.de

PRESSEINFORMATION

Einsparpotenzial bei Versicherungsabschluss
Ein Eigenheim aus Mauerwerk ermöglicht je nach Anbieter günstigere Konditionen bei der privaten Wohngebäudeversicherung als ein nicht massiv errichtetes Haus.

Berlin, Juli 2014 – Nicht nur emotional, auch finanziell betrachtet gelten die eigenen vier Wände als clevere Wertanlage für die private Zukunft. Dabei kann neben einem durchdachten Finanzierungsplan und dem gewählten Standort auch die Wohngebäudeversicherung einen Beitrag dazu leisten, dass sich das Eigenheim zum optimalen Wirtschaftsgut entwickelt. Und in vielen Fällen ist die Bauweise des Wohnhauses ausschlaggebend für den Abschluss einer günstigeren Police.

Kein Risikozuschlag für Wohngebäude mit massiven Wandkonstruktionen
Die unterschiedlichen Qualitäten und Eigenschaften, welche die verschiedenen Bauweisen auf lange Sicht mit sich bringen, sind ein Grund, warum manche Versicherungen bei der Kalkulation ihrer Beitragshöhen zwischen „massiv“ und „nicht massiv“ im Hinblick auf die Bauart der Außenwände unterscheiden. Einfamilienhäuser mit Wandkonstruktionen aus Mauerwerk („massiv“) qualifizieren sich aufgrund vieler baulicher und nachhaltig ökonomischer Vorteile dafür, ihren Eigentümern ein vertrautes Wohnfeld bis ins hohe Alter bieten zu können. Dadurch werden sie etwa bei der Allianz AG als weniger risikoreich eingestuft wie Wohngebäude in „nicht massiver“ Bauweise.

Dank Mauerwerk zum Wohlfühl-Plus

Mineralische Baustoffe bieten langfristig angenehme Wohnverhältnisse

terje» Wie heißt es doch im Film Forrest Gump: „Das Leben ist wie eine Pralineschachtel. Man weiß nie, was man bekommen.“ Doch während uns die meisten Überraschungen fröhlich stimmen – wie etwa die heimlich organisierte Geburtstagsparty oder wenn sich Nachwuchs ankündigt – möchten wir unerwartete Ereignisse in anderen Situationen nur zu gern vermeiden. Wie etwa beim Hausbau, denn hier ist Planbarkeit das A und O, damit wir uns ab dem ersten Tag rundum wohlfühlen. Einen wichtigen Beitrag zu dieser sorgenfreien Wohnzukunft kann etwa ein gesundes Raumklima leisten – und der erste Schritt dahin lässt sich während der Bauphase machen.

Setzen Bauherren auf Mauerwerk als bewährten Wandbaustoff, schaffen sie sich ideale Voraussetzungen, um dauerhaft von angenehmen Wohnverhältnissen zu profitieren. Denn dank bester Materialeigenschaften ver-



Ganzjährig prima Klima: In einem massiv aus Mauerwerk errichteten Eigenheim.
Foto: epi/Massiv mien

helfen gemauerte Wände zusammen mit modernen Putzsystemen nicht nur zu einer äußerst guten Raumluftqualität. Mauerwerk sorgt aufgrund seiner guten Dämmeigenschaften auch

für bestes Klima im Innenbereich, da es in den Wohnräumen das ganze Jahr über für einen Ausgleich sorgt. Das betrifft zum Beispiel die Feuchtigkeitsregulierung, bei einer vierköpfigen Familie gelangt

täglich durch die Wände Wasser nach innen. Mauerwerk speichert die Feuchtigkeit und gibt sie langsam wieder ab. So wird die Luftfeuchtigkeit im Innenbereich konstant gehalten. Und das ist ein großer Vorteil für die Gesundheit der Bewohner.

Die verputzten Wandoberflächen von Mauerwerkbauten jedoch sind in der Lage, vorübergehende Feuchtigkeitsspitzen abzufangen. Bei zu trockener Raumluft geben sie die Feuchte an den Raum zurück. Da Mauersteine und -elemente ausdunsten, sind aus-

Wahl der Bauweise entscheidet über Kosten

Eine neue Studie bescheinigt: Mit Mauerwerk baut man günstigsten



Wichtige Entscheidung: Wer die Außenwände seines Eigenheims mit Mauerwerk errichtet, kann gegenüber anderer Konstruktionsarten sparen.
Foto: bba

Um noch mehr Realisierbarkeit zu schaffen, bedient sich die Berechnung zudem jeweils auf drei Typenbauweisen: Keller und ohne Keller, auf einem auf Untergrunds. Die Ergebnisse sprechen für alle Varianten eine deutliche Sprache: Mauerwerk ist die klar wirtschaftlichste Konstruktionsart. Denn pro Quadratmeter Außenwandfläche fallen für Mauerwerk im Vergleich zu Beton im Schnitt rund 30 Euro weniger an

Kosten an. Noch größer fällt der Unterschied an Gegensatz zu Holz aus. Hier beläuft Mauerwerk den Großteilwert sogar um knapp 40 Euro weniger. Das lohnt sich! Der Kostenvorteil liegt zudem dabei jeweils bei der erstellten Außenwand zugrunde – inklusive Innen- und Außenputz, Dämmung, Fenster und unter der Berücksichtigung von vorhandenen Öffnungen und Stützen. Die ebenen die

Vergleichbarkeit der massiven Bauweisen zu den Außenwänden aus Holz von Fertighausalternativen. Für die Zusatzkosten für Putz, Fenster und Co wurde zudem jeweils die gleiche Ausgangsbasis herangezogen. Die Studie zeigt allen Bauherren: Eine Kosteneinsparung für Mauerwerk wirkt sich positiv auf das Konto aus.
[PDF] Mehr Infos unter: www.massivmienhaus.de



Massive Außenwände auf oder kauft, kann je nach jeweiligen Konditionen bei der Gebäudeversicherung rechnen. Dabei ist Mauerwerk ein Plus.

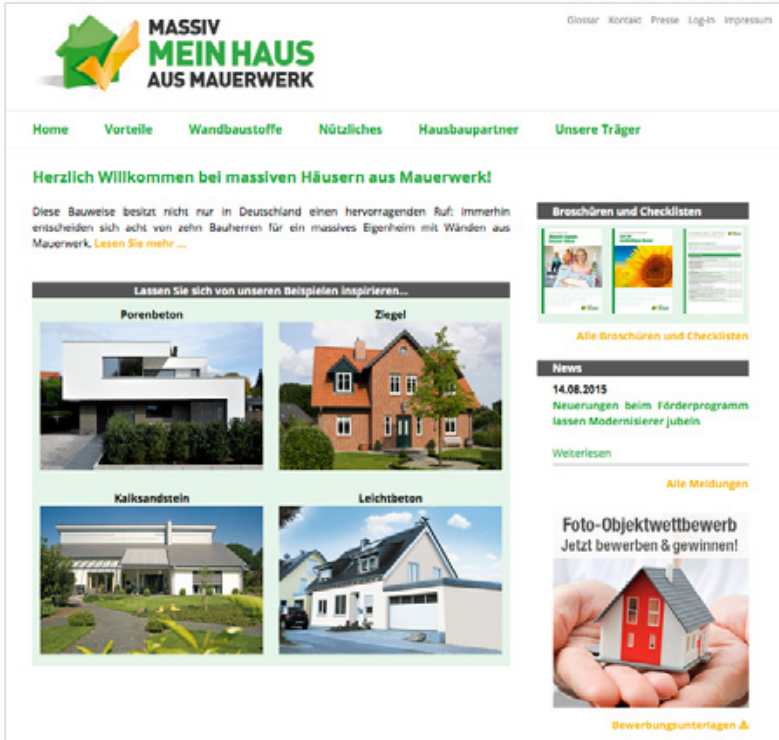
Weiche Materialien bringen Vorteile?
Häuser mit massiv errichteten Außenwänden, beispielsweise aus Ziegel, Kalksandstein, Porenbeton oder Leichtbeton, gelten als äußerst robust und widerstandsfähig gegen Temperaturextreme, Unwetter mit Starkregen, heftige Stürme sowie weitere Elementarschäden. Das stellt gerade auch im Hinblick auf die zunehmenden Wetterkapriolen im Zuge des Klimawandels einen wesentlichen Vorteil dar. Zudem sind die Konstruktionen feuerresistent und tragen nicht



www.massiv-mein-haus.de

Informationsportal im Internet als
Anlaufstelle für alle am Hausbau
Interessierten.

Inhalt: umfangreiche Daten und
Fakten rund um das Thema
„massiver Hausbau mit Mauerwerk“.



The screenshot shows the homepage of the website 'MASSIV MEIN HAUS AUS MAUERWERK'. The header includes a logo with a green house icon and the text 'MASSIV MEIN HAUS AUS MAUERWERK'. Navigation links include 'Home', 'Vorteile', 'Wandbaustoffe', 'Nützliches', 'Hausbaupartner', and 'Unsere Träger'. A main heading reads 'Herzlich Willkommen bei massiven Häusern aus Mauerwerk!'. Below this, there is a section titled 'Lassen Sie sich von unseren Beispielen inspirieren...' with four sub-sections: 'Porenbeton', 'Ziegel', 'Kalksandstein', and 'Leichtbeton', each accompanied by a photograph of a house. On the right side, there are sections for 'Broschüren und Checklisten', 'News' (dated 14.08.2015), and a 'Foto-Objektwettbewerb' with the text 'Jetzt bewerben & gewinnen!' and an image of hands holding a small house model.

Social-Media-Aktivitäten

Durch das Einstellen/Posten von mauerwerksrelevanten Themen und Meldungen über die wichtigsten Social media Kanäle wird eine interessierte Community aufgebaut und gepflegt.



Anzeige



Das Kampagnen-Leitmotiv (mit Verweis auf die Homepage www.massiv-mein-haus.de) wird in relevanten Endverbrauchermedien und Onlineportalen geschaltet.



Informationsbroschüren



Zur Vermittlung aktueller Themen werden den am Hausbau interessierten Zielgruppen Informationsbroschüren zur Verfügung gestellt.

Checklisten

Verschiedene Checklisten bieten Bau- und Modernisierungswilligen Unterstützung. Kostenlos downloadbar über www.massiv-mein-haus.de



CHECKLISTE⁴
 für Bauherren und Erwerber von Ein- und Zweifamilienhäusern

MASSIV MEIN HAUS AUS MAUERWERK

Kostengünstiger Rohbau von Mauerwerksbauten
 Vorausschauendes Planen und Bauen hilft, erhebliche Kosten zu sparen – und das ohne irgendwelche Abstriche bei Ausstattung, Komfort oder der Gestaltung in Kauf nehmen zu müssen. Neben der Beachtung einiger formaler Grundregeln empfiehlt es sich vor allem, nicht gegen die von den Herstellern vorgegebenen Raster und Größen anzuplanen, sondern diese bei der eigenen Bauplanung zu berücksichtigen. Die Beherzigung der nachfolgenden Tipps erspart Ihnen „böse Überraschungen“ und mit Sicherheit auch viel Geld.

Thema	Kostenspartipps
Grundriss	Alle Maße auf die Steingröße abstimmen. Günstig ist ein 12,5 cm oder 25 cm Raster – es erspart das Zuschneiden der Steine. Versprünge in den Wänden erfordern mehr Arbeitszeit und schränken die Verwendung von Versetzgeräten ein.
Raumhöhe	Mauersteinlagen sind 25 cm, 50 cm oder 62,5 cm hoch – Die Geschosshöhe des Rohbaus darauf abstimmen, damit die Steine nicht geschnitten werden müssen. Das lichte, fertige Rohbaumaß sollte 2,625 m betragen. Höhere Räume verursachen auch Mehrkosten beim Ausbau (z. B. Leitungen, Anstriche).
Mauerwerk	Großformatige Mauersteine lassen sich schneller verlegen, Dünnbettmörtel erfordern weniger Arbeitszeit. Putzdicke auf das technisch Erforderliche beschränken.
Abstand tragender Wände	Deckenspannweite von 4,5 m nicht überschreiten – so fallen keine Kosten für die Bewehrung der Stahlbetondecken an.
Treppen	Gerade Treppen sind kostengünstiger als gewendelte Treppen.
Fassade	Baukörper mit wenig Versprünge planen. Erker u. ä. sind teuer in der Herstellung und verbrauchen später zusätzlich Heizenergie.
Balkone	Balkone vor das Gebäude stellen, nicht aus der Decke auskragen lassen. Das ist nicht nur preiswerter, es reduziert auch die Zahl der Wärmebrücken.
Wärmedämmung	Wärmedämmung im Keller auf, nicht unter die Bodenplatte platzieren. Das ist nicht nur entstehende Wärmebrücke ist wegen der geringen Temperaturdifferenz unbedeutend.
Keller	Keller als Hochkeller planen. Das verbessert die Belichtung, reduziert die Abdichtungsflächen. Gut belichtete Kellerentlasten die Kellerwände.
Kellertreppe	Kellertreppe...

Foto-Objektwettbewerb

Beim jährlichen MASSIVHAUS Foto-Objektwettbewerb schicken Bauherren Bilder ihres massiv gebauten Hauses ein und eine Expertenjury wählt die besten Bauwerke aus.

MASSIVE TRAUMHÄUSER GESUCHT!
Ein- und Zweifamilienhaus-Foto-Objektwettbewerb
 Eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V.

Jetzt bewerben & gewinnen!

Foto-Objektwettbewerb
Jetzt bewerben & gewinnen!

MASSIVHAUS 2016 
 Ein- und Zweifamilienhaus-Foto-Objektwettbewerb

Massive Traumhäuser gesucht!

Gute Nachrichten für alle gestandenen Bauherren und stolzen Hausbesitzer: MASSIVHAUS 2016 – der große Ein- und Zweifamilienhaus-Foto-Objektwettbewerb – prämiiert die **attraktivsten massiv gebauten Häuser Deutschlands**. Gesucht werden Beispiele für innovative und zeitgemäße Ein- und Zweifamilienhäuser. Einzige Teilnahmebedingung: das Haus muss mit Mauerwerk aus **Kalksandstein, Leichtbeton, Porenbeton oder Ziegel** gebaut worden sein und darf nicht älter als vier Jahre sein. Machen Sie mit! Bewerben Sie sich mit Ihrem massiv gemauerten Traumhaus und gewinnen Sie attraktive Preise!

Sie möchten teilnehmen? Einfach dieses **Anmeldeformular ausfüllen, Teilnahmeerklärung unterzeichnen** und zusammen mit **sechs Fotos Ihres Hauses** (Front-, Rück- und Seitenansichten) **per E-Mail einsenden (alternativ per Post)**. Eine Expertenjury aus unabhängigen Fachleuten bewertet alle eingereichten Bewerbungen im Hinblick auf den vorbildlichen und kreativen Einsatz von massivem Mauerwerk im privaten Hausbau. Die besten drei Häuser werden auf dem **Mauerwerkskongress** am 20.01.2016 in Darmstadt vorgestellt. **Der Einsendeschluss für Ihre Bewerbung ist der 31. Oktober 2015.**

Als Belohnung für ihre Mühe können sich unsere Gewinner – neben verdientem Ruhm und berechtigter Anerkennung – auf folgende Preise freuen:

- 1. Platz 500,00 Euro
- 2. Platz 300,00 Euro
- 3.–5. Platz jeweils ein attraktives Schlemmerpaket

1

Massives Interesse?

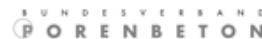
Sie verfügen über interessante eigene massive Projekte, Referenzen oder Studien? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über Ihren Input! Darüber hinaus können Sie auch Partner der Initiative werden. Ihre Vorteile:

- Sie sind an einer professionellen, breit angelegten Kampagne beteiligt
- Sie profitieren von einer besonders hohen medialen Aufmerksamkeit
- Sie können das Logo, alle Pressemeldungen, Broschüren und Publikationen der Kampagne für Ihre Eigenwerbung verwenden
- Sie werden mit Ihrem Logo und Ihrer Adresse auf der Kampagnen-Webseite als Spezialist für die massive Bauweise genannt

Tragende und fördernde Unterstützer

- ZIEGEL – Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V.
einschl. Arbeitsgemeinschaft Mauerziegel im BVZ
- KS – Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V.
- LB – Bundesverband Leichtbeton e.V.
- PB – Bundesverband Porenbetonindustrie e.V.
- VBiW – Verband Bauen in Weiß e.V.

- IWM – Industrieverband Werkmörtel e.V.
- ZDB – Zentralverband des Deutschen Baugewerbes



Ihr Kontakt zu uns

DGfM – Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Silke Reinhardt

Kochstraße 6–7

10969 Berlin

Tel. 030 25 35 96-40